

Kleine Anfrage 7/5517

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Weitere Fragen zum möglichen Kali-Abbau in Nordthüringen

Anschließend an die Beantwortung der Kleinen Anfragen 7/1732, 7/2789, 7/3543, 7/3791, 7/3881 und 7/4510 ergeben sich weitere Fragen zur Thematik.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wurde die interne Machbarkeitsstudie durch das Unternehmen nach Kenntnis der Landesregierung abgeschlossen?
2. Durch wen wurde das Raumordnungsverfahren angestrebt (Amt oder Unternehmen)?
3. Wann wurden nach Kenntnis der Landesregierung die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren beim zuständigen Amt eingereicht sowie das Raumordnungsverfahren eröffnet und abgeschlossen?
4. Wie viele Stellungnahmen von Behörden, Kommunen, Verbänden et cetera gingen zum Raumordnungsverfahren nach Kenntnis der Landesregierung ein?
5. Welche weiteren Schritte werden nach Kenntnis der Landesregierung erfolgen, sollte das Raumordnungsverfahren positiv abgeschlossen werden?
6. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über einen bereits bestehenden Schacht bei Bernterode vor, den das Unternehmen zum Abbau nutzen will (Alter, Zustand, eventuelle Untersuchungs- oder Genehmigungsverfahren)?
7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über einen neuen Schachtzugang bei Haynrode vor, sollte der bestehende Schacht bei Bernterode nicht infrage kommen?

Hoffmann